

Medienmitteilung vom 27. September 2019

## **«Aargauer/in des Jahres 2019»: Jetzt wählen und drei Finalisten bestimmen**

**Eine unabhängige Jury hat für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» acht Kandidatinnen und Kandidaten für den begehrten NAB AWARD nominiert. Bis am 3. November kann die Öffentlichkeit online unter [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch) mitbestimmen, welche drei Kandidaten ins Finale am 16. November kommen. Am gleichen Event überreicht der NAB CHARITY Verein grosszügige Spendenchecks an drei gemeinnützige Projekte.**

Die NEUE AARGAUER BANK (NAB) ruft die Bevölkerung auf, jetzt mittels Voting die drei Finalisten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres 2019» zu bestimmen. CEO Roland Herrmann ist von der Fülle und der Qualität der eingereichten Vorschläge beeindruckt: «Die acht nominierten Persönlichkeiten zeigen eindrücklich, wie vielfältig die ausserordentlichen Leistungen sind, die Aargauerinnen und Aargauer Jahr für Jahr erbringen. Alle Nominierten hätten es verdient, «Aargauer/in des Jahres 2019» zu werden.» An der 9. NAB AWARD Verleihung am 16. November im Trafo Baden wird aus den drei Finalisten der oder die «Aargauer/in des Jahres» ermittelt. An der Preisverleihung mit anschliessender NAB AWARD Party sind auch alle dabei, die eines der begehrten Publikums-Tickets gewinnen. Informationen dazu gibt es unter [www.nab-award.ch/tickets](http://www.nab-award.ch/tickets)

### **Jetzt abstimmen und mitentscheiden**

Mit der Wahl «Aargauer/in des Jahres» zeichnet die NAB eine Aargauer Persönlichkeit aus, die etwas Besonderes geleistet hat. Die Jury unter dem Präsidium von Nationalrätin Corina Eichenberger, der auch Regierungsrat Urs Hofmann, Sandro Burki und Sibylle Lichtensteiger angehören, hat aus vielen spannenden Vorschlägen acht Personen im Alter zwischen 22 und 60 Jahren für die Wahl nominiert. «Der Aargau hat dank Persönlichkeiten, die mit Leidenschaft oft unbemerkt Einzigartiges leisten, viel zu bieten. Mit den Nominationen stellt die Jury sie und ihre guten Taten ins Scheinwerferlicht. Geben Sie Ihre Stimme ab und entscheiden Sie, wer «Aargauer/in des Jahres 2019» wird!», fordert Jurypräsidentin Corina Eichenberger die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme auf.

### **Diese acht Persönlichkeiten sind für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» nominiert:**

(Reihenfolge entspricht der Kandidatennummer 1 - 8)

- 1) Nicholas Hännny (27) aus Lenzburg:** Der ehemalige Pfadfinder und Skater ist Mitgründer und CEO des 2016 gegründeten Start-ups Nikin. Das Modelabel produziert fair und nachhaltig und hat bereits 20 Angestellte. Dank der Idee von Hännny wird für jedes verkaufte Produkt ein Baum gepflanzt – weltweit sind es schon über 240'000 Bäume! 2019 schafft es Nikin damit in die Top 3 des Swiss Economic Award.

- 2) **Marlene Zähler (60) aus Kleindöttingen:** Die weltweit anerkannte Spezialistin für die Ausbildung von Bluthunden und ihren Führern kämpft als engagierte Naturschützerin im Kongo mit Spürhunden gegen Wilderer von Gorillas und Elefanten. Die Tierärztin leitet den Aufbau der Hundestaffel im Virunga-Nationalpark im Kongo. SRF hat den Dokfilm «Die Frau mit den Bluthunden» über ihre gefährliche Arbeit gedreht. Daneben setzt sich Marlene Zähler mit ihrer Stiftung für bedrohte Schildkröten und arme Kinder ein.
- 3) **Jan Dettwyler alias Seven (40) aus Wohlen:** Mit seiner Musik voller Soul zählt er zu den erfolgreichsten Musikern der Schweiz. Seine Alben sind Chartstürmer und bringen ihm Goldene Schallplatten ein. Er spielte schon am «Art on Ice» und am Montreux Jazz Festival und war mit «Fanta Vier» auf Tournee. 2017 erhält Seven den begehrten «Swiss Music Artist Award» und 2019 füllt er mit seiner «Soulmate Tour» die Konzerthallen in der Schweiz, Österreich und Deutschland.
- 4) **David Spielmann (41) aus Kölliken:** Der dreifache Familienvater hat 2017 seinen Job aufgegeben, um älteren einsamen Menschen mit seinem neu erfunden Beruf als «Soulman» kostenlos seine Zeit zu schenken. Der zuversichtliche Seelenmensch besucht einsame, hilfsbedürftige Senioren zu Hause oder im Heim und schenkt ihnen Zeit und Lebensfreude, indem er ihnen zuhört und persönliche Wünsche erfüllt. Der von ihm gegründete Verein lebt von Spenden und Gönnern. Ob das in Zukunft so bleibt, weiss David Spielmann nicht.
- 5) **Remo Murer (40) aus Muhen:** Er hat als Choreograf vier Jahre ehrenamtliche Arbeit in die Eröffnungs- und Schlussfeier am Eidgenössischen Turnfest 2019 (ETF) in Aarau investiert, die live vom Schweizer Fernsehen übertragen wurden. Allein die Schlussfeier hatte 2400 Beteiligte. Murer hat seine Liebe zu Musik und Bewegung vor über 20 Jahren entdeckt. Heute ist der leidenschaftliche Choreograf und sechsfache Schweizer Meister in der Gymnastik in der Turnszene schweizweit bekannt und längst Kult.
- 6) **Morena Diaz (26) aus Aarburg:** Sie engagiert sich als bloggende Lehrerin gegen den Schönheitswahn und zeigt sich auf Social Media unretouchiert im Bikini mit Rundungen. Noch vor ein paar Jahren fühlte sich Morena Diaz unwohl in ihrem Körper und litt an einer Essstörung. Heute inspiriert sie als Bloggerin und Buchautorin unzählige Menschen zu einem positiven Körper- und Selbstwertgefühl. Morena Diaz ist in der Schweiz ein wichtiger Teil der Body-Positivity-Bewegung und wurde 2018 vom «Beobachter» für den Prix Courage nominiert.
- 7) **Nick Alpiger (22) aus Staufen:** Er feiert 2019 beim Innerschweizer Schwingfest seinen 5. Kranzestsieg. Das macht ihn zum Mitfavoriten beim Eidgenössischen Schwingfest in Zug. Kurz zuvor zieht er sich eine Sehnenverletzung zu. Doch Nick Alpiger kämpft sich mit seinem unbändigen Willen zurück und legt in Zug den Topfavoriten auf den Rücken. Doch dann macht ihn seine erneut aufgebrochene Verletzung zum tragischen Helden und lässt seinen Traum vom Schwingerkönig vorerst platzen.

- 8) **Kaya Inan (36) aus Wohlen:** Im Schnittraum zählt er zu den Allerbesten: Kein Wunder, heimst der Filmeditor für seine Arbeit sowohl 2016 als auch 2017 je den Schweizer Filmpreis in der Kategorie «Beste Montage» ein. Dies für die beiden Dokumentarfilme «Above and Below» und «Cahier Africain». 2018 wird er für seinen Schnitt an «Papa Moll» nochmals nominiert, und auch der Kinofilm «Zwingli» trägt beim Schnitt die Handschrift von Kaya Inan.

### **Aargauer Bevölkerung bestimmt jetzt die 3 Finalisten**

Ab sofort und bis am 3. November um 12.00 Uhr kann die Öffentlichkeit mittels öffentlichem Voting auf einem der acht Nominierten die Stimme geben. Unter allen Abstimmenden werden Preise im Wert von 16'898 Franken verlost. Der Hauptpreis ist ein E-Mountainbike MOUSTACHE TRAIL 8 im Wert von 6'799 Franken, der 2. Preis ist ein 1.-Klasse-GA der SBB im Wert von 6'300 Franken und als 3. Preis winkt ein E-Bike MOUSTACHE LUNDI 26.3 im Wert von 3'799 Franken.

**Alle Informationen rund um den NAB AWARD** sowie die Porträts der Nominierten inklusive Bilder und Videos sind abrufbar unter [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch)

auf Facebook [www.facebook.com/neueaargauerbank](https://www.facebook.com/neueaargauerbank)

auf Instagram [www.instagram.com/neueaargauerbank](https://www.instagram.com/neueaargauerbank)

\*\*\*\*\*

### **Der NAB CHARITY Verein unterstützt drei neue Projekte**

Der NAB CHARITY Verein hat wieder drei wunderbare, gemeinnützige Projekte ausgewählt, die eine grosse Unterstützung verdienen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens 70'000 Franken zu sammeln. An der Preisverleihung «Aargauer/in des Jahres» am 16. November dürfen die Vertreter der drei ausgewählten CHARITY-Projekte ihre Checks entgegennehmen, deren Höhe die Bevölkerung mitbestimmen kann.

#### **zeka-Rollers Aargau: Einen Sportrollstuhl für 25'000 Franken anschaffen**

Die zeka-Rollers sind als Powerchair-Hockey-Verein eine Untersektion des Rollstuhlclubs Aargau und nehmen mit zwei Teams in Aarau und Baden an der Meisterschaft teil. Die 20 Spielenden zwischen 10 und 28 Jahren haben eine schwere Körperbehinderung und wurden letzte Saison in der A- und in der B-Liga Vizemeister. Der Verein verfügt über eine kleine Rollstuhlflotte. Mit dem Beitrag der NAB CHARITY will der Verein einen neuen Sportrollstuhl beschaffen.

Angestrebter Spendenbetrag: 25'000 Franken.

Weitere Informationen: [www.zeka-rollers.ch](http://www.zeka-rollers.ch)

#### **Verein Paxion: Einen psychosozialen Support für Geflüchtete einführen**

Menschen mit Flucht-, Migrations- und Gewalterfahrungen brauchen dringend eine niederschwellige psychosoziale Beratung in ihrer Muttersprache. Paxion fördert die Selbstbestimmung und die Partizipation von Geflüchteten. Mit den Spenden aus der NAB CHARITY will Paxion eine

psychosoziale Beratung in der Muttersprache der Geflüchteten einführen. Dazu werden die Beratenden mit Migrationshintergrund ein Jahr lang weitergebildet.

Angestrebter Spendenbetrag: 25'000 Franken.

Weitere Informationen: [www.paxion.ch](http://www.paxion.ch)

### **KiZ Kinderzeit: Integrative Treffs für asylsuchende Kinder ermöglichen**

KiZ Kinderzeit engagiert sich für Kinder aus Asylunterkünften in der Region Aargau. Freiwillige bieten praktisch im Wochenrhythmus Anlässe für knapp 50 Kinder bis 16 Jahren an. Ziel ist es, asylsuchenden Kindern, die noch keine Schule besuchen können, Abwechslung, Bewegung und Aufmerksamkeit zu schenken. Mit dem Beitrag aus der NAB CHARITY will der Verein integrative Treffs für asylsuchende, migrierte und einheimische Kinder und Jugendliche sowie eine betreute Hausaufgaben-/Lernwerkstatt ins Leben rufen.

Angestrebter Spendenbeitrag: CHF 20'000.–

Weitere Informationen: [www.kizkinderzeit.ch](http://www.kizkinderzeit.ch)

### **Spenden werden von der NAB verdoppelt**

Die Bevölkerung kann die drei Projekte mit Spenden unterstützen und so mithelfen, wertvollen Spielraum für gute Taten zu schaffen. **Spenden kann man mit dem Vermerk «zeka-Rollers», «Paxion» oder «KiZ Kinderzeit» auf das Konto NAB CHARITY, IBAN Nr. CH81 0588 1171 3787 6000 0.** Damit der Kanton Aargau einzigartig bleibt, fliesst jeder Franken zu 200 Prozent in die Projekte – denn die NAB verdoppelt die Spendensumme.

**Alle Informationen rund um die NAB CHARITY** sowie die vollständigen Porträts der drei ausgewählten Projekte findet man unter [www.nab-charity.ch](http://www.nab-charity.ch)

#### **Noch zwei Schritte bis zum NAB AWARD «Aargauer/in des Jahres 2019»**

- Die drei Nominierten mit den meisten Stimmen aus dem Online-Voting ziehen ins Finale ein und nehmen an der Wahl «Aargauer/in des Jahres» am 16. November im Trafo in Baden teil.
- Die Stimmen des Saalpublikums und aus dem Vorvoting der Bevölkerung zählen je zur Hälfte. Wer am meisten Stimmen erhält, gewinnt den NAB AWARD und wird «Aargauer/in des Jahres 2019».

#### **Bildlegende (vlnr.)**

**Corina Eichenberger**, Jurypräsidentin, **Roland Herrmann**, CEO NAB, **Judith Wernli**, Jurymitglied, **Seline Keller**, Vorstandsmitglied NAB CHARITY Verein

---

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: [roland.teuscher@nab.ch](mailto:roland.teuscher@nab.ch)

Die Medienmitteilung inklusive Bild finden Sie im Internet unter [www.nab.ch/medienmitteilungen](http://www.nab.ch/medienmitteilungen)